

Steinberg OG. Rohrbach-Steinberg (62—63), Oberberg OG. Hitzendorf (64—65), Hausdorfberg (66—73) und Gießenberg² (74).

1. BU 1—74: GbNR BG. Graz-Umg. Nr. 436. Abg. um 1880.
2. Extrakte BU 1—10, 12, 66—73: GbNR BG. Voitsberg Nr. 362.
3. Extrakte BU 1—6, 11, 23, 23¹/₈, 25: GbNR BG. Graz-Umg. Nr. 435.
4. Extrakt BU 74: In GbNR BG. Stainz Nr. 90 (Forts. Bd. II, fol. 70).
5. Gb.-Index: GbNR BG. Voitsberg Nr. 440.

Über Quellen zur Gültgeschichte siehe F. O. Roth, Das Grazer Jesuitenarchiv, MStLA Folge 15, 1965, S. 39 ff. und Hs. XVI/61 fol. 110'—111.

¹ Ottendorfberg. — ² Güßenberg.

1092. Schurff, Gült des Wilhelm —.

1. Leibsteuer 1527. (Eingelegt vom Amtmann Peter Schopfhardt.) Nr. 192.
2. Anlage des Wertes 1542. (Einbekannt vom Amtmann Peter Schophart zu St. Lorenzen ob Murau.) — Neue Einlage 1543. (Gefertigt von W. Schurff, Pfleger zu Rottenburg und Ambras.) Gültsschätzung 1542 34/506.

Inhaltsübersicht:

U n t e r 1: Untertanen ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung.

U n t e r 2: Amt S t. L o r e n z e n ¹ ob Murau.

U n t e r 1 bzw. 2 jedoch im Text genannt: Hinterburg², Schönberg³ bei Niederwölz, Triebendorf, Rinegg⁴, Krakaudorf⁵, „Ranach“⁶, Etrach⁷ KG. Krakauschatten oder Krakauhintermühlen, Gotschidl und Dörfl, beide KG. St. Lorenzen ob Murau, St. Lorenzen ob Murau, Ratschfeld⁸ und Lerchberg.

Nur unter 2, 1542: Eigene Schätzung mit dem Amthof, der „nur ein hüllzene Keuschen“ ist, der Gült, den Gerechtigkeiten an Almen und Wäldern und dem Fischereirecht in der Mur zwischen den Brücken zu Lutzmannsdorf und Kaindorf⁹ KG. St. Georgen ob Murau, im Mühlbach und Schäfferbach.

Zur weiteren Gültgeschichte vgl. Gültaufsandung 81/1571 fol. 1: Umschreibung der durch Andree von Spangstein von Wilhelm Schurff gekauften und an Wilhelm von Gleispach weiterverkauften Gült mit 70 ₰ 3 β 12 ḡ, 1570; — Gültaufsandung 22/381 fol. 3: Weitere Umschreibung auf Hanns Stübich, 1586.

¹ Sand Larenntzn. — ² Hintterpurg, Hin(n)derpurg. — ³ Schönper(i)g. — ⁴ Rudenegkh, Rudnegkh. — ⁵ Gra(g)ka. — ⁶ Auch „im Ran“. — ⁷ Ottrich. — ⁸ Ratsfeldt. — ⁹ Cheundorf.

1093. Schwaiger, Gült des Ferdinand —, Bürgers zu Haus und Hofmarkrichters zu Unterhaus.

1. Leibsteuer 1632. E 41.

Mit je einem Untertanen im Seewigtal¹ und am Birnberg².

Hinweise zur Gültgeschichte: Lt. Gültaufsandung 81/1580 fol. 1 Umschreibung der von Burkhardt Schwaiger zum Sondlerhof, salzburg.Markt-, Land- und Urbarrichter zu St. Veit im Pongau, an Ferdinand Schwaiger verkauften Untertanen Mathes Graßer und Christian Lautterbacher in der Pfarre Haus (6 ₰ 1 β 28 ḡ), die der Erstgenannte von Oswald Schweinzer erworben hatte (StAB 1631, fol. 121'), 1631; — fol. 3: Weitere